Brikettfabrik Hohenzollern

Schlagwörter: Brikettfabrik
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bad Liebenwerda
Kreis(e): Elbe-Elster
Bundesland: Brandenburg



Brikettfabrik Hohenzollern
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Die Brikettfabrik wurde aus der Grube Daniel bei Rothstein über eine 6,5 km lange Seilbahnstrecke beliefert. Aufgrund der geringen Kohlemenge nicht rentabel, bereits 1899 der Betrieb eingestellt. Die Gebäude in der Folge als Ofenfabrik, später als Keramikwerkstatt genutzt.
2010 wurden die letzten verbliebenen Überreste für einen Supermarkt-Neubau abgerissen.
Zur Erinnerung an die Brikettfabrik und die späteren Nutzer des Gebäudes wurde 2010 vom Heimatverein Weinberge Bad Liebenwerda e.V. eine Gedenktafel an der Einfahrt zum Supermarkt aufgestellt.

Datierung:

- Erbauung: 1889-1890
- Rückbau: 2010

Quellen/Literaturangaben:

- Jürgen Bartholomäus: Zur Geschichte des Braunkohlenbergbaus sowie der Braunkohlenveredelung im Förderraum Schönborn Tröbitz Domsdorf. S.58.

BKM-Nummer: 32000974

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Brikettfabrik Hohenzollern

Schlagwörter: Brikettfabrik
Ort: Bad Liebenwerda
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 30 56,17 N: 13° 24 43,23 O / 51,5156°N: 13,41201°O
Koordinate UTM: 33.389.813,87 m: 5.708.359,72 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.598.119,43 m: 5.709.952,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brikettfabrik Hohenzollern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000974 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**